

# Inhalt

Danksagung .....	7
Einleitung .....	9
Teil I: Übergänge und agency in Lebenslauftheorien .....	13
1. Der Lebenslauf und seine wissenschaftliche Konzeptualisierung .....	15
1.1 Das wachsende Interesse an agency .....	16
1.2 Der Einzug sozialtheoretischer Debatten .....	18
1.3 Der problematische Grundtenor früher Lebenslaufansätze .....	19
1.4 Übergänge in der Kontingenzzperspektive .....	20
2. Komplexe: Die Life Course Perspective von Elder .....	23
2.1 Transitions und trajectories bei Elder .....	23
2.2 Agency in der Life Course Perspective .....	29
3. Eine Kritik der Theoretisierung von agency bei Elder .....	37
3.1 Das Individuum-als-agent .....	37
3.2 Elders Individuum im Lichte der Rational Choice Theory .....	39
3.3 Die strukturfunktionalistische Grundströmung der Life Course Perspective .....	43
3.4 Spuren des symbolischen Interaktionismus und Pragmatismus .....	46
4. Agency in neueren Beiträgen zur Life Course Perspective .....	55
4.1 Setterstens „blended model“ .....	56
4.2 Marshalls Unbehagen mit agency .....	58
4.3 Lebenslaufansätze aus der Vogelperspektive .....	64
4.4 Der individualistische Blick als Grundproblem .....	72
5. Resümee: Einschätzungen und offene Fragen .....	74
Teil II: Agency in der Sozialtheorie .....	81
1. Komponenten: Theoretische Linien des agency-Denkens .....	85
1.1 Agency im Fokus sozialtheoretischer Debatten .....	85
1.2 Die Herausforderung einer synthetischen Perspektive .....	90
2. Fundamente: Agency in Giddens' Strukturationstheorie .....	92
2.1 Grundelemente und Prinzipien der Strukturationstheorie .....	93
2.2 Zeit-Raum, Motivation und ontologische Sicherheit .....	103
2.3 Übergänge in strukturationstheoretischer Perspektive .....	108

3.	Inventuren: Kritiken an Giddens' agency-Konzept .....	112
3.1	Neofunktionalismus und danach: Agency bei Alexander .....	113
3.2	Die Ritual Interaction Chain Theory von Collins .....	121
3.3	Agency und embodiment bei Shilling.....	130
3.4	Die Dualität der Struktur bei Sewell .....	138
3.5	Die Actor-Network-Theory von Latour.....	145
3.6	Wie Objekte agency vermitteln: Gells Kunsttheorie .....	158
3.7	Agency als kollektive Errungenschaft bei Barnes .....	169
4.	Bilanzen und Modulationen: von „individual“ zu „social agency“ ..	186
4.1	Übergänge und agency im nordamerikanischen Lebenslaufmodell .....	187
4.2	Individuum und Institution: Lebenslauftheorie im deutschsprachigen Kontext.....	193
4.3	Die Verankerungen von agency zwischen Development Studies und Sozialtheorie.....	198
4.4	Agency in der neueren Sozialtheorie-Diskussion: Revue und Fazit .....	200

Teil III: Perspektiven einer sozialtheoretischen Betrachtung von „Lebenslauf“ und „Übergang“ .....	219
---	-----

1.	Kalibration: Relationismus als Sehhilfe .....	221
1.1	Adaptionen: Die Neuausrichtung der Perspektive auf Lebenslauf .....	222
1.2	Konnektionen: Die Verschränkung von practice theory mit relationalen Ansätzen .....	226
2.	Systematisierungen: Ankerpunkte relationaler Zugänge.....	231
2.1	Ko-Determinismus versus Relationismus bei Dépelteau ..	233
2.2	Der transactional approach von Dewey und Bentley.....	236
2.3	Die Methodologie von Kivinen und Piirainen.....	241
2.4	Applikationen: Einsatzmöglichkeiten relationaler Zugänge .....	243
3.	Revisionen: Das klassische Übergangskonzept in Bewegung.....	247
3.1	Das dreiteilige Übergangsschema bei Van Gennep .....	248
3.2	Die Dialektik von Zustand und Übergang bei Turner.....	255
3.3	Die prozessuale Übergangstheorie von Glaser/ Strauss....	260
3.4	„Transition revisited“ .....	268
4.	Zum Schluss .....	271

Literatur .....	275
-----------------	-----